



Zentralverband der Augenoptiker

ZVA-Pressinformation 19/2014

03.04.2014

Sonnenbrillen schützen vor Blendung und gesundheitsschädigenden UV-Strahlen

Herrlich! Der Frühling ist da! Kaum scheint die Sonne ein wenig aus den Wolken, werden allseits die Augen zusammengekniffen. Hier helfen Sonnenbrillen. Sie absorbieren das blendende Licht und schützen vor UV-Strahlen.

Auswahl der individuell passenden Sonnenbrille erfordert eine fachmännische Beratung, der Augenoptiker empfiehlt eine Brillenfassung genau nach den Erfordernissen und passt sie individuell an. Darüber hinaus aber sind die Brillengläser im Hinblick auf den Schutz der Augen wesentlich.

Neben der richtigen Tönung und der optischen Qualität zählt im Straßenverkehr, in der Freizeit oder im Urlaub am Strand eine geringe Farbverfälschung der getönten Brillengläser. Zwar bewirken braune Tönungen generell die farbgetreueste Durchsicht, doch hier lohnt sich die Beratung des Augenoptikers, um für den entsprechenden Verwendungszweck die passende Tönung zu erhalten.

Der Blendschutz ist aber nur eine Seite der Medaille. Die zweite wesentliche Funktion einer Sonnenbrille ist der UV-Schutz, den nur qualitativ hochwertige Brillengläser bieten. Optimale Sonnenschutzgläser filtern möglichst viele Wellenlängen des Lichtes unterhalb von 400 Nanometern (UV-A, -B, -C) und bieten damit größtmöglichen Schutz vor schmerzhaften Entzündungen der Binde- und Hornhaut oder gar vor Dauerschäden der Netzhaut; da die UV-Strahlung bis zum Augenhintergrund gelangen und diesen angreifen kann.

Im Gegensatz zur Abbildungsqualität ist der UV-Schutz nicht durch einen einfachen Test zu ermitteln, und der Absorptionsgrad gibt keinen Aufschluss auf die Qualität der Gläser. Auch reicht das gesetzlich vorgeschriebene CE-Zeichen nicht aus, da es keine Überwachungsinstanz für die Einhaltung der Richtlinien gibt.

Neben Gläsern mit Korrektionswirkung zum Ausgleich einer Fehlsichtigkeit gibt es auch Gläser mit polarisierender Wirkung. Diese verhindern - vereinfacht ausgedrückt - die sichtbare Spiegelung des Sonnenlichts auf glatten Oberflächen. Dies bedeutet zum Beispiel für Angler, dass sie den Fisch unter der Wasseroberfläche sehen können, und nicht den Himmel und die Bäume, die reflektiert werden.

Ein guter UV-Schutz ist für Brillenträger jeden Alters wie für Nicht-Brillenträger, die eine Sonnenbrille nur aus modischen Gründen oder zum Blendschutz tragen, von enormer Bedeutung – das gilt insbesondere für Kinder. Beim Augenoptiker gibt es auch Sonnenbrillen für die Kleinen, deren Augen unbedingt vor UV-Strahlung geschützt werden müssen. Mit bruchsicheren Gläsern zum sicheren Toben und Spielen in der Sonne.

Der individuell angepasste Sonnenschutz benötigt eine fachmännische Beratung: Der Augenoptiker kennt alle Anforderungen an gute Sonnenbrillen und weiß, welche Gläser für welchen Zweck sinnvoll sind.

Hinweis an die Redaktionen:

Das Foto steht Ihnen zur rechtfreien Veröffentlichung zur Verfügung, Fotohinweis ZVA.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker

Ingo Rütten,

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35, www.zva.de, presse@zva.de